

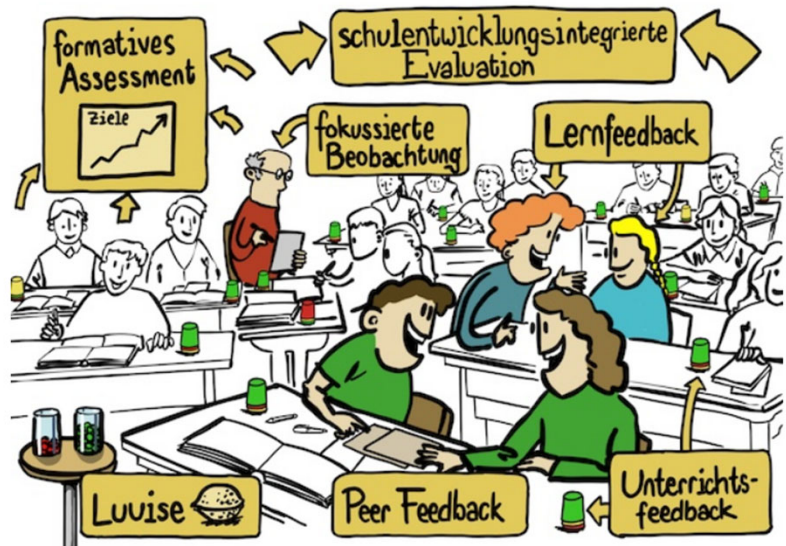
Kollektive Wirksamkeitserwartung

Weshalb sie so wichtig ist für den Lernzuwachs von Schülerinnen und Schülern, und was die Schulleitung tun kann, um sie zu stärken.

15. Symposium
Personalmanagement im
Bildungsbereich
Freitag, 20. Mai 2022,
Pädagogische Hochschule Zürich

Prof. Dr. Wolfgang Beywl
www.lernensichtbarmachen.ch

Institut Weiterbildung und Beratung



1

1

Überblick

1. Wie Sichtbarmachen kollektive Wirksamkeitserwartung und Lernfortschritte stärkt
2. Ein Wahlpflicht-Menu datengestützter Verfahren der Unterrichtsentwicklung

Institut Weiterbildung und Beratung

2

2

1

1 Wie Sichtbarmachen kollektive Wirksamkeitserwartung und Lernfortschritte stärkt

Was meint „Kollektive Wirksamkeitserwartung“?

Die gemeinsame Selbstwahrnehmung der Lehrpersonen einer Schule, dass sie in Bezug auf Bildung und Lernen bei ihren Schülerinnen und Schülern einen Unterschied machen, gegenüber demjenigen, was sie selbst schon mitbringen, und was Eltern sowie soziales Milieu beitragen.

*

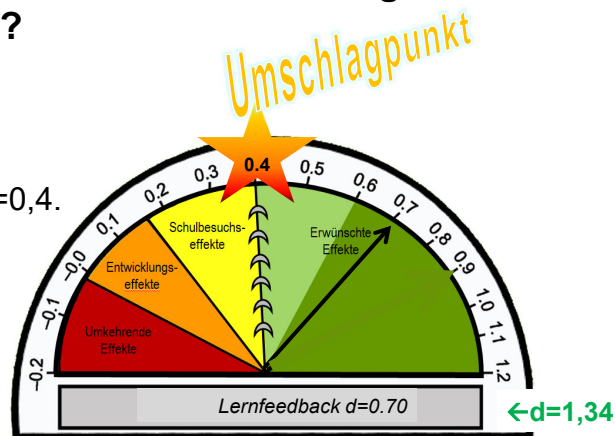
in Anlehnung an Tschannen-Moran, Megan/Barr, Marilyn (2004): "Fostering Student Learning: The Relationship of Collective Teacher Efficacy and Student Achievement". In: *Leadership and Policy in Schools*, Jg. 35, No. 3, S. 189-209, S. 190

DeWitt, Peter M. (2018): *School climate: leading with collective efficacy*. First edition. Corwin

Wie stark hängen Kollektive Wirksamkeitserwartung und Schülerleistungen zusammen?

Die 322 Faktoren, die Einfluss nehmen auf Lernleistungen, haben im Schnitt eine Effektstärke $d=0,4$.

Lernfeedback zählt mit $d=0,7$ zu den starken Faktoren



Kollektive Wirksamkeitserwartung schlägt oben aus: $d=1,34$

➔ Es lohnt sich, sich diesen Faktor genauer anzusehen.

Wie kann man Kollektive Wirksamkeitserwartung messen?

Standardisierter Fragebogen mit 12 Items, neun Abstufungen dazu, wie überzeugt man ist, dass das Gros des Kollegiums über bestimmte Unterrichtskompetenzen verfügt.

Beispiel-Items

- ... eine alternative Erklärung oder ein anderes Beispiel finden können, wenn Lernende etwas nicht verstehen
- ... angemessene Herausforderungen für leistungsstarke Lernende schaffen können
- ... störendes Verhalten im Unterricht kontrollieren können
- ... Lernenden den grundsätzlichen Wert schulischen Lernens vermitteln können
- ... Lernende, die wenig Interesse am Unterricht haben, motivieren können
- ... kritisches Denken bei Lernenden fördern können

Wie überzeugt sind Sie davon, dass die meisten Lehrpersonen an Ihrer Schule ...	gar nicht überzeugt									völlig überzeugt
...eine alternative Erklärung oder ein anderes Beispiel finden können, wenn Schüler etwas nicht verstehen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...das Anforderungsniveau des Unterrichts an das Leistungsniveau einzelner Schüler anpassen können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...einschätzen können inwiefern Schüler den Unterrichtsstoff verstehen können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...angemessene Herausforderungen für leistungsstarke Schüler schaffen können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...störendes Verhalten im Unterricht kontrollieren können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... Schüler dazu bringen können, Regeln im Unterricht zu folgen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...einen lauten, störenden Schüler dazu bringen können, ruhig zu sein?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...es schaffen können, eine gesamte Stunde nicht durch ein paar störende Schüler ruinieren zu lassen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...Schülern den grundsätzlichen Wert schulischen Lernens vermitteln können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... Schüler, die wenig Interesse am Unterricht haben, motivieren können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...auch die Schüler motivieren können, die in der Schule häufig Misserfolge erzielen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...kritisches Denken bei Schülern fördern können?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Wie kann Kollektive Wirksamkeitserwartung erhöht werden?

Neben der Pflege schulkultureller Faktoren, lateraler Führung

... indem es in der Schule zahlreiche, für möglichst viele sichtbare, 'objektivierte' Belege dazu gibt, wie Lehrpersonen hohen Lernzuwachs für möglichst alle ermöglichen, indem sie «gut unterrichten».

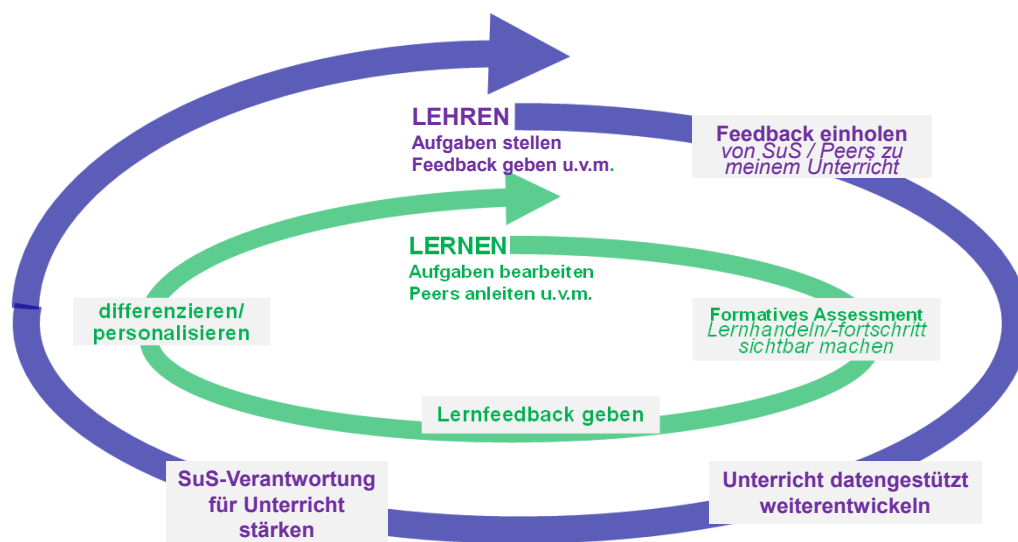
Belege für Sachverhalte, ähnlich Beispiel-Items auf Folie 6

+

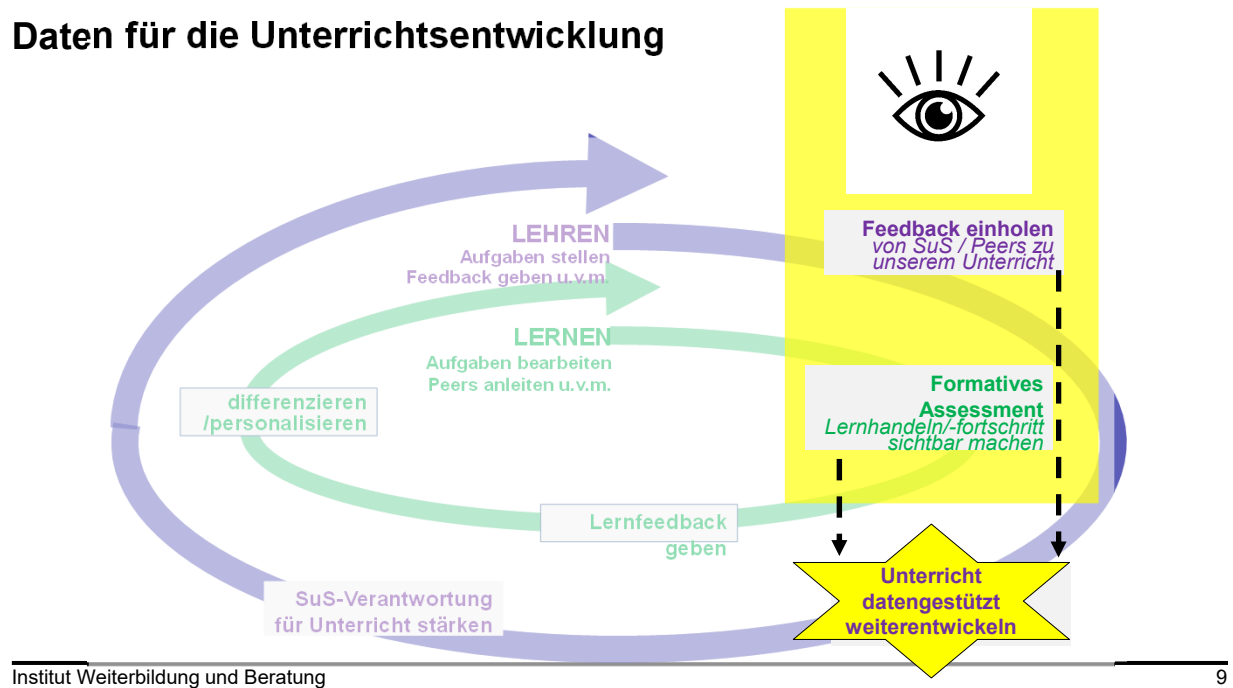
Belege zum Lernfortschritt der Lernenden

➔ *datengestützte Unterrichtsentwicklung*

Was meint «Lehren und Lernen sichtbar machen»?



Daten für die Unterrichtsentwicklung



9

Sichtbarmachen im Klassen-/Fach-/Schulteam pusht Qualitätsspirale



10

5

Je stärker die gegenseitige Wirksamkeits-Zuschreibung, desto...

- ... eher trauen es sich LP zu, eigene (auch hartnäckige) Herausforderungen anzugehen,
- ... öfter beraten sich LP, wenn sie mit einer Herausforderung anstehen,
- ... mehr geben LP sich gegenseitig Einblick in den Unterricht,
- ... besser unterstützt der Unterricht der LP das Lernen ihrer SuS,
- ... grössere Lernfortschritte können die Lernenden machen.

Zusammenfassung: mehr sichtbare Belege

- ➔ stärkere kollektive Wirksamkeitserwartung der Lehrpersonen 
- ➔ überdurchschnittlicher Lernzuwachs der SuS   

These:

Je mehr Einblick es im Kollegium in den wirksamen Unterricht der Kollegen und Kolleginnen gibt und nimmt, desto stärker wird die gegenseitige Zuschreibung, dass wir in einem Kollegium mit hoher pädagogischer Effektivität arbeiten.

2. Ein Wahlpflicht-Menu datengestützter Verfahren der Unterrichtsentwicklung

Sichtbarmachen mit Daten

Welche Verfahren der datengestützten Unterrichtsentwicklung sind wie geeignet bezüglich:

- unmittelbarem Gewinn für unterrichtende Lehrpersonen – und Lernende?
- vertretbarem Aufwand für das Dokumentieren und Belegen?
- leichtem / schnellem Zugang zu den Ergebnissen für interessierte Kolleginnen und Kollegen?

Einige Verfahren datengestützter Unterrichtsentwicklung

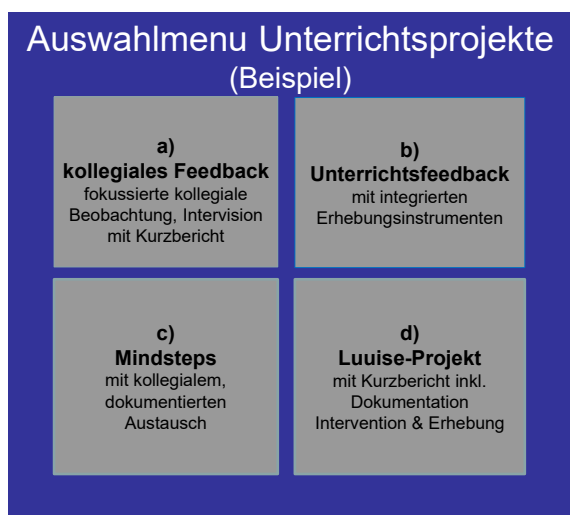
	LP-Inter-Su- pervision	SL-/ Kl.- Konferenz	Unterrichts- feedback	Luise	Fokussierte Beobachtung ¹	Lesson Study	Mindsteps	Individual- feedback ²	CLASS INSULA?
Zentraler Zweck	Entlastung / Lösung in Einzelfällen	U-Stärken & Schwächen identifizieren	SuS-Sicht auf Unterricht erfassen	Unterricht schrittweise entwickeln	schnelle kleine Lösungen lançieren	Fachunterricht vertieft optimieren	Lernstand SuS differenziert erfassen	U-Stärken & Schwächen identifizieren	U-Stärken & Schwächen identifizieren
Fokus	eher breit	eher breit	eng	eher eng	eng	sehr eng	eher eng	eher breit	breit
Gegen- stand	SuS-/Eltern- Herausfor- derungen u.a.	Unterricht Schuljahr	ca. 3 Unterrichts- stunden	3 bis 10 (Segmente) U- Stunden	maximal eine Unterrichtsstunde	eine Unterrichtsstunde	SuS-Lernstand in Kompetenz (-bereich)	LP-/SuS-Verhält- en/Zufriedenheit Klasse	eine Unterrichts- stunde
Erhebungs- methode	zu klären	Rating-Konfe- renz resp.	Befragung u.a. responsiv	unterrichts- integriert resp.	Beobachtung responsiv	Beobachtungen responsiv	Test standar- disiert/adaptiv	Befragung standardisiert	Beobachtung standardisiert
Genauig- keit	gering	mittel	mittel	mittel	mittel	hoch	hoch	eher hoch	hoch
U-Gewinne für LP	unmittelbar	mittelbar	unmittelbar	unmittelbar	unmittelbar	eher mittelbar	eher unmittelbar	eher mittelbar	eher mittelbar
Beteili- gung SuS	keine	hoch	mittel	hoch	gering	gering	gering	gering	gering
dokumenti- ert durch	nicht	Schulleitung	Lehrperson	Lehrperson	Lehrperson & Beobachtende	Lehrpersonen -Team	Lehrperson	Lehrperson	Schulleitung
LP prä- sentierte?	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein
WB-Bedarf LP	gering	gering	mittel	höher	mittel	höher	mittel	gering	LP-kein SL-hoch
LP-AS	9	3	1	4	3 (+2)	5 LP x 6	2	3	0
SL-AS	gering	6x2 pro Klasse	gering	gering	gering	gering	gering	gering	4 pro LP

Institut Weiterbildung und Beratung

15

15

Schulweites Wahlpflicht-Menu datengestützte Unterrichtsentwicklung



Vereinbarung

Jede LP **führt** innerhalb
von 3 Jahren,
mindestens drei
Unterrichts-
entwicklungs-Projekte
durch und **gibt**
Einblick in Vorgehen
und Ergebnisse*
(Luise zählt wg.
höherem Aufwand
doppelt)
*1x pro Jahr Marktplatz

16

Wahloptionen

Autonom entscheidet die Lehrperson, ...

... **was** sie aktuell bzgl. Fach / Klasse als wichtig für ein Unterrichtsprojekt erachtet

... **wie** sie im gewählten Ausschnitt ihren Unterricht plant und durchführt

... **welche Verfahren** a-d sie für ihr Unterrichtsprojekt auswählt

Meine Präferenzen

1. fokussierte Lösungserprobungen *vor* breiter IST-Analyse
2. massgeschneidertes *vor* standardisiertem Vorgehen
3. datensparsam geplante/ausgewertete Projekte *vor* vielen Daten
4. Schliessen des Qualitätszyklus garantieren



Anregungen für Ihren Austausch zum Wahlpflicht-Menu F1

Tauschen Sie sich Zweier/Dreiergruppen aus;
tragen Sie Kommentare in die TaskCard ein.

1 Bei uns (ähnlich) umgesetztes Verfahren	2 Chancen eines Wahlpflicht-Menus	3 Risiken eines Wahlpflicht-Menus	4 Tipps für erste Schritte	5 Anmerkungen
Ausfüllanweisung Bitte Namen des Verfahrens angeben und ggfs. Schule, an der es angewendet wird - Schul-Website kann auch verlinkt werden.				



Anregungen für Ihren Austausch zum Wahlpflicht-Menu F2

Tauschen Sie sich Zweier/Dreiergruppen aus;
tragen Sie Kommentare in die TaskCard ein.

1 Bei uns (ähnlich) umgesetztes Verfahren	2 Chancen eines Wahlpflicht-Menus	3 Risiken eines Wahlpflicht-Menus	4 Tipps für erste Schritte	5 Anmerkungen
Ausfüllanweisung Bitte Namen des Verfahrens angeben und ggfs. Schule, an der es angewendet wird - Schul-Website kann auch verlinkt werden.				

Resümee

- I. Kompetenzen und Erfahrungsmöglichkeiten für Lehrpersonen fördern, mit selbsterzeugten Daten voranzukommen
- II. schulintern verbindlicher Rahmen, dass fokussierte Untersuchungsprojekte nach Wahl durchgeführt und die Ergebnisse im Kollegium geteilt werden
- III. eine datenaffine Schulkultur aufbauen erfordert verbindlichen Rahmen mit attraktiven Wahloptionen und mehrjähriger Aufbauarbeit

Publikationen – Leitfäden – Fallbeispiele

Kollektive Wirksamkeitserwartung

Beywl, Wolfgang. (2020). Motiviertes Lehren dank (kollektiver) Selbstwirksamkeitsüberzeugung. *Das Heft - Pädagogische Hochschule FHNW*, 2(Nr. 3), 44-45.

Beywl, Wolfgang. (2019). Vom Miteinander überzeugte Lehrpersonen steigern die Lernerfolge. Kollektive Wirksamkeitserwartung als Angelpunkt der Schulentwicklung. *Journal für Schulentwicklung*, 23(Nr. 1), 50-53.

Donohoo, Jenni. (2017). Collective teacher efficacy research: implications for professional learning. *Journal of Professional Capital and Community*, 2(2), 101-116.

Tschannen-Moran, Megan, & Barr, Marilyn (2004). Fostering Student Learning: The Relationship of Collective Teacher Efficacy and Student Achievement. *Leadership and Policy in Schools*, 3(3), 189-209.

Lehren und Lernen sichtbar machen

www.lernensichtbarmachen.ch → zu mehreren Verfahren Literatur frei zum Download.

Evaluatives Denken

- eigene Lehr-Praxis als Untersuchungsgegenstand fokussieren
- Ziele, Unterrichtsmethoden sowie Annahmen zu deren Wirksamkeit explizieren
- Kriterien bestimmen für die Qualität der eigenen Praxis
- daraus abgeleitete Untersuchungsfragestellungen
- geeignete Erhebungsmethoden auswählen und Instrumente entwickeln
- darauf abgestützte Schlussfolgerungen für die Praxis ziehen

Weitere Optionen bezüglich Verfahren, die ...

- individuell geplant/eingesetzt oder kollegial oder durch interne/externe Coachs begleitet werden
- einem Kollegen/einer Kollegin, einer kleinen Gruppe (z. B. Fach-/Klassenteam) oder dem Kollegium Einblick geben
- Schülerinnen und Schüler lediglich über das Vorhaben *informieren* oder aktiv und *verantwortlich* in dessen Durchführung einbeziehen

Weitere Massnahmen

- Beratung durch die Q-Gruppe und Arbeitsgruppen
- Kollegialer Austausch, z.B. Luuise-Präsentationsanlass
- Einführung ins Thema datengestützte UE für neue Lehrpersonen
- Durchführung schulinterner Fortbildungen, z.B. integriertes Unterrichtsfeedback
- regelmässige Traktandierung von UE an Gesamtkonferenzen
- Darstellungen im Jahresbericht oder auf der Website
-